Nachrichten aus dem Jobcenter

jobcenter.kiel

Einstieg in die Pflegeberufe – zukunftsorientiert und krisensicher

Wie wichtig ein personell gut aufgestelltes Gesundheitssystem für unsere Gesellschaft ist, wurde vielen Menschen Anfang des Jahres mit ständig steigenden Infektionszahlen der Coronakrise mehr als deutlich. Mitten drin im Geschehen absolvieren Simone Nohns (34) und Heykel Dridi (42) und auf den Stationen des Städtischen Krankenhauses Kiel ihren ersten Praxisblock der Teilzeitqualifikation „HelferIn in der Krankenpflege“. Die beiden Teilnehmenden der Jobcenter-Maßnahme erlernen die sog. grundpflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten. Dazu gehören z.B. Positionierung, Vitalzeichenkontrolle sowie die Versorgung pflegebedürftiger Patienten. „Das war schon eine aufregende Sache“, so Heykel Dridi, alleinerziehender Vater von drei Kindern. „Wir sind zwar hervorragend auf den praktischen Einsatz auf den Stationen vorbereitet worden, aber wenn man dann das erste Mal am Patientenbett steht, ist dies dann doch etwas Neues.“

FOTO: BILDUNGSZENTRUM STADT. KRANKENHAUS

Träger der Qualifizierung ist das Bildungszentrum des Städtischen Krankenhauses Kiel. „Wir bieten diese Maßnahme in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Kiel schon seit rund 10 Jahren an“, sagt Britta Schmidt, Leiterin des Bildungszentrums. „2016 haben wir dann eine Teilzeitvariante ins Leben gerufen, da insbesondere Alleinerziehende eine Vollzeitmaßnahme zeitlich meist nicht bewältigen können.“

Dies war auch einer der Gründe, warum Simone Nohns mit der Teilzeitqualifikation begonnen hat: „Unterricht und Praxis finden nur montags bis freitags von 08:00 bis 14:00 statt, uns stehen fünf Wochen Urlaub zu und somit kann ich die Schulferien überwiegend mit meinen Kindern verbringen.“

Im Anschluss an die Maßnahme ist der Direkteinstieg in den Beruf möglich. „9 von 10 Teilnehmenden finden direkt im Anschluss eine Anstellung in Voll- oder Teilzeit in der stationären oder ambulanten Pflege“, stellt Britta Schmidt fest. So auch Heykel Dridi, der bereits seinen Ausbildungsvertrag zum Pflegefachmann am Städtischen Krankenhaus Kiel in der Tasche hat.

Voraussetzung für die Qualifikation sind gesundheitliche Eignung, ein ausreichendes Sprachverständnis und die Bereitschaft, pflegebedürftige Menschen zu versorgen.

Starttermine der nächsten Kurse:
Vollzeit: 01.10.2020
Teilzeit: 18.01.2021

Weitere Informationen erhalten Sie im Jobcenter unter 0431 – 709 1430 oder im Bildungszentrum des Städtischen Krankenhauses Kiel unter 0431 – 1697 3701.

Gemeinsam für Jugendliche: was der §16h SGB II ermöglicht

„Wann wenn nicht jetzt?“ – dieser Leitspruch beschreibt, was die Mitarbeiter/innen im Jobcenter für Jugendliche bewegt, wenn sie mit sog. schwer erreichbaren Jugendlichen zu tun haben. Schulabbrecher/innen, Gangmitgliedschaft, Drogenabhängigkeit oder Wohnungslosigkeit sind die Themen, mit denen ein Teil der unter 25-Jährigen im Jobcenter zu kämpfen hat. Der §16h des SGB II ermöglicht es, diese Jugendlichen zusätzlich zu fördern.

Zum Beispiel bei „Support“, einem Angebot gemeinsam mit der FAW Kiel. Hier finden Jugendliche Anknüpfungspunkte, die wenig feste Sozialgefüge haben oder einfach eine sichere Anlaufstelle möchten. Sozialpädagog/innen und Psycholog/innen sind ständig mit vor Ort, geben Impulse oder stehen für Gespräche und Aktivitäten zur Verfügung. Die Themen reichen von Auswegen aus Suchtverhalten, über Wiedererlernen eines Schlaf-Wach-Rhythmus‘ bis hin zum Üben von Alltagskompetenzen wie Telefontraining. „Wichtig ist, die Eigenverantwortung der Teilnehmenden zu stärken“ findet Lasse Herbers, Projektleiter von „Support“. „Viele haben hier das erste Mal das Gefühl, einen sicheren Hafen zu haben.“

Marvin Raschkewitz und Juliane Golle von „Mayday“. FOTO: JC KIEL

Um Jugendliche, die sich aus radikalen und verhärteten Milieus herausarbeiten wollen und müssen, ist das Angebt „Mayday“ gedacht, das bei der isfa Kiel stattfindet. Auch hier ist der Einstieg niederschwellig, zum Teil werden die Teilnehmenden zu Hause besucht, um das Programm vorzustellen. Im Anschluss geht es auch hier oft um Schulden- oder Suchtproblematik, Bewährungshilfe oder darum, den Schulabschluss in den Griff zu bekommen. Wenn notwendig, sind die Ansprechpartner/innen auch an Wochenenden oder abends für die Jugendlichen da. Juliane Golle, Pädagogin bei „Mayday“ hat festgestellt, dass sich die enge Einzelbegleitung lohnt. Und Marvin Raschkewitz ergänzt: „Der letzte Knackpunkt liegt bei den Menschen selbst.“ Thomas Wetterau, Koordinator der §16h-Maßnahmenm im Jobcenter Kiel, fasst zusammen: „Ohne §16h würden wir viele der Jugendlichen überhaupt nicht mehr erreichen. Deswegen ist bei allen Angeboten der Ansatz wichtig: Jetzt noch etwas ändern und Lösungen finden!“

Kurzmeldungen aus dem Jobcenter

• **Einstellung der Jobcenter-Sonder-Hotline zum 01.10.:** Die während der Corona-Schließungen eingerichtete Sonder-Hotline wird zum kommenden Monat eingestellt. Karsten Böhmke, Geschäftsführer des Jobcenters Kiel erklärt: „Der Sinn der Hotline war es, corona-bedingte Notsituationen bei unseren Kundinnen und Kunden aufzufangen. Mittlerweile hat sich aber sowohl bei den Kundinnen und Kunden als auch im Jobcenter eine neue Routine eingestellt und die Anliegen sind wieder mehr allgemeiner Art.“ Diese Anliegen bearbeitet das Jobcenter-Service-Center, erreichbar von Mo-Fr 08:00 bis 18:00 Uhr unter 0431 – 709 1525.

• **Verlängerung des vereinfachten Zuganges zu SGB II-Leistungen (Sozialschutzgesetz) bis 31.12.2020:** Bis Ende des Jahres gilt: die Vermögensprüfung entfällt für die ersten sechs Monate des Leistungsbezuges bis zu einer bestimmten Vermögens-Höchstgrenze und die Kosten für Unterkunft und Heizung werden in diesem Zeitraum in tatsächlicher Höhe anerkannt. Mehr auf www.jobcenter-kiel.de.

• **Weiterbewilligungsantrag muss wieder gestellt werden:** die automatische Weiterbewilligung von Grundsicherungsleistungen endete mit dem 30.08.2020. Für Leistungen ab 01.09.2020 muss ein Antrag gestellt werden. Mehr auf www.jobcenter-kiel.de.

• **Neuer Familienpass Winter 2020:** Am 01. Oktober 2020 erscheint der neue Familienpass. Das Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Kiel mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH und dem Jobcenter Kiel bietet über 60 vergünstigte Freizeitangebote aus den Bereichen Kultur, Sport, Wissen, Natur und Abenteuer. Sie erhalten den Familienpass gegen eine Schutzgebühr von 2,50 €. Weitere Informationen zum Familienpass unter: www.kiel.de/familienpass.

Suchtberatung und kompetente Hilfe in Notlagen

Das Jobcenter Kiel bietet gemeinsam mit vielen Trägern Beratungs- und Unterstützungsangebote für Kundinnen und Kunden an. Gerade schwierige Themen wie Sucht oder Schulden können dort in einem geschützten Rahmen besprochen werden. Ziel ist es, den Weg aus der Notlage und wieder zurück in die Arbeitswelt zu finden.

Ein Beispiel ist das Projekt „Berufliche Eingliederung arbeitssuchender abhängigkeitskranker Menschen“. In Infoveranstaltungen, bei Telefonsprechstunden und Beratungsterminen erhalten Kundinnen und Kunden des Jobcenters bei Bedarf erleichterten Zugang zu Therapieansätzen. Ermöglicht wird dies durch eine Kooperation des Jobcenters Kiel mit der stadt.mission. mensch, den Rentenversicherungsträgern und der Agentur für Arbeit Kiel. Die nächste **Infoveranstaltung zum Thema „Alkohol: was tun, wenn es zu viel wird?“ ist am 30.09.20 15-16 Uhr bei der stadt.mission. mensch im Walkerdamm 17, 24103 Kiel.** Um telefonische Anmeldung unter 26044-500 wird gebeten. Weitere Informationen finden Sie auf www.jobcenter-kiel.de/Infocenter

Aktuelle Starttermine von Qualifizierungen

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Nutzen Sie das Angebot einer ausführlichen, unverbindlichen Beratung oder rufen Sie uns über das **Weiterbildungs-Info-Telefon an: Mo – Fr, 08:30 – 13:30 Uhr, 0431/ 709 1430.**

Weitere Informationen und aktuelle Angebote erhalten Sie unter www.jobcenter-kiel.de/Infocenter.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
28.09.20	**Umschulung zum/zur Hauswirtschafter/in (m/w/d)**	28-monatige Umschulung mit guten Berufsaussichten.
01.10.20	**Helfer/in in der Krankenpflege (m/w/d)**	6-monatige Qualifizierung für die Krankenpflege.
01.10.20	**Vorbereitung auf eine Umschulung**	5-monatiger Intensivkurs zur beruflichen Orientierung, Ausbildungsplatzsuche und Vorbereitung auf die Berufsschule.
12.10.20	**Pflegehelfer/in (m/w/d)**	4-monatige Qualifizierung für die Pflege inkl. Praktikum.
12.10.20	**Umschulung zum Industrieelektriker/in (m/w/d) (Betriebstechnik/ Geräte und Systeme) oder Fachkraft Metalltechnik**	16-monatige Ausbildung mit IHK-Abschluss.
19.10.20	**„KomAn – Verkauf oder Lager“ für Migrantinnen/ Migranten**	Intensive sprachliche und fachliche Qualifizierung mit hohem Praktikumsanteil.
19.10.20	**Grundlagenqualifizierung in der Hauswirtschaft in Teilzeit**	Theoretische und praktische Qualifizierung (für MigranntInnen gut geeignet).
26.10.20	**Vorbereitung auf eine Umschulung**	4-monatiger Intensivkurs zur beruflichen Orientierung, Ausbildungsplatzsuche und Vorbereitung auf die Berufsschule.
laufend	**Eignungsfeststellungen für verschiedene Bereiche**	z.B.: Kraftfahrer/in (m/w/d) (Bus- oder Lkw)